

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1001	Pflicht

Modultitel Grundlagen Germanistik I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur Germanistische Linguistik, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h
- Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h
- Vorlesung "" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h
- Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Wahlbereich Germanistik.

Ziele

Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft:

- Kenntnis der zentralen Gegenstände des Fachs, seiner Teilgebiete und deren Zusammenhänge sowie seiner Erkenntnisziele und –interessen
- Kenntnis der wichtigsten Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft und möglicher Berufsperspektiven
- Kenntnis der grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem, und Fähigkeit zu ihrer praktischen Anwendung
- Verfügen über einen Überblick der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft grundlegenden Literatur (Einführungsbücher, Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen, sprachhistorische Überblicksdarstellungen)

Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft:

- Fähigkeit zur methodisch geleiteten Analyse von Literatur
- Theoretische und praktische Fähigkeit zur Erschließung von textkonstitutiven Strukturen

Inhalt

Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft vermitteln die theoretischen und methodischen Grundlagen für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft, indem ein Überblick über die verschiedenen Teilgebiete gegeben und die grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der Teilgebiete vermittelt sowie in ihrer Anwendung geübt werden. Außerdem werden die Studierenden mit der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft notwendigen grundlegenden Literatur vertraut gemacht.

Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft dienen der Grundlegung, der Vermittlung von Basiswissen und elementaren Fertigkeiten. Die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ arbeitet die Spezifik des Gegenstandes Literatur unter systematischem Aspekt heraus (Text als Sprachphänomen, Abgrenzung von Gebrauchstexten, Ästhetizität/Poetizität, Fiktionalität; Gattungsmorphologie, Grundsätze der Interpretation). Den Ansatz für fächerübergreifende Arbeit bietet der Kunstcharakter des Textes, dessen semantische und pragmatische Dimension zugleich weiterführt zur Kultursemiotik (historische Kontexte, Intertextualität, Diskursintegration).

Das Seminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ behandelt in kursorischer Weise ergänzende Aspekte (Methoden der Literaturwissenschaft). Es vermittelt die theoretischen Grundbegriffe für das Verständnis von Literatur und stellt die Instrumente der Analyse in Anwendungsbeispielen vor.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (A)	
	Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1002	Pflicht

Modultitel Grundlagen Germanistik II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Germanistische Linguistik, Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h
- Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Wahlbereich Germanistik

Ziele

- Verfügen über explizites Wissen über die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen
- Kenntnis der historischen Entwicklung des Deutschen in Grundzügen
- Anwendung analytischer, theoretischer und praktischer Fertigkeiten auf exemplarische Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung, sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt.

Das Seminar Literaturwissenschaft behandelt in exemplarischer Weise die Formen der Literatur (Lyrik, Epik, Dramatik) oder gegenstandsbezogene Theorien (Poetik, Gattungstheorie usw.).

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 04-003-1001

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1003	Pflicht

Modultitel	Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur und Theorie der Literatur
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung in Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Literaturtheorie (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<p>Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Literaturgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über einzelne Epochen - Verständnis von Historizität <p>Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen</p> <p>Kenntnis der Grundlagen und Methoden der wichtigsten Paradigmen der Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Texte bestimmten Paradigmen zuzuordnen - Fähigkeit, sich in der eigenen Arbeit an literarischen Texten begründet und reflektiert für die Wahl bestimmter Paradigmen zu entscheiden
Inhalt	<p>Die Vorlesung „Literaturgeschichte“ stellt den Begriff, die Funktion und die Verfahrensweisen der Literaturgeschichte vor (Epochenbildung, Gattungsgeschichte u.a.). Sie erläutert die Rahmenbedingungen der Literaturgeschichtsschreibung (Kontexte, Interdisziplinarität) und erörtert spezielle methodische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung. In ihrem Hauptteil gibt sie einen Überblick über die Traditionslinien der deutschsprachigen Literatur und macht vertraut mit den wesentlichen Epochen in diachroner und synchroner Perspektive.</p> <p>Das Seminar behandelt in exemplarischer Weise Gattungen, Werke oder Autoren unter historischem Aspekt.</p> <p>Die Vorlesung „Literaturtheorie“ gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Bestimmungen des spezifischen Gegenstands der Literaturwissenschaft. Sie erläutert weiter die Grundlagen und methodischen Konsequenzen der wichtigsten Paradigmen der Literaturwissenschaft (Hermeneutik, Strukturalismus, Dekonstruktion, Diskursanalyse).</p>

Das thematisch variierende Begleitseminar zur Vorlesung wird einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend behandeln.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls (04-003-1001) und Teilnahme am Modul (04-003-1002)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (B)	
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1SWS)
	Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in Literaturtheorie" (2SWS)
	Seminar "Literaturtheorie (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1004	Pflicht

Modultitel	Sprachgeschichte und System der deutschen Sprache
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft und Professur Germanistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mittelhochdeutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Textanalysen zur Vorlesung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • B.A. Linguistik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<p>Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Sprachgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründliche Kenntnisse über sprachhistorische Entwicklungsverläufe innerhalb der Vorstufen des heutigen Deutschen unter Berücksichtigung außersprachlicher (sprachsoziologischer, kulturhistorischer) Zusammenhänge - Erwerb historisch-textanalytischer Kompetenz - Kenntnis historischer Sprachvarietäten - Kenntnis sprachwandeltheoretischer Erklärungsansätze <p>Verfügen über breites und fundiertes explizites Wissen über die Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, dieses Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden - Fähigkeit, sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten ansatzweise selbstständig zu beschreiben und verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten bewerten zu können
Inhalt	<p>Die Vorlesung „Mittelhochdeutsch“ gibt einen Überblick über sprachhistorische Entwicklungsverläufe innerhalb der Vorstufen des heutigen Deutschen unter Berücksichtigung außersprachlicher (sprachsoziologischer, kulturhistorischer) Zusammenhänge und informiert über sprachwandeltheoretische Erklärungsansätze sowie über historische Sprachvarietäten.</p> <p>Die Übung befasst sich mit der Textanalyse historischer Texte.</p> <p>In Vorlesung und Übung zur Sprachwissenschaft werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen auf fortgeschrittener Stufe zusammenhängend vermittelt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen

- Für Studierende des B.A. Germanistik: Abschluss des Moduls (04-003-1001) und Teilnahme am Modul (04-003-1002)
- Für Studierende des B.A. Linguistik: keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (B)	
	Vorlesung "Mittelhochdeutsch" (2SWS)
	Übung "Textanalysen zur Vorlesung" (2SWS)
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "System der deutschen Sprache" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1005	Pflicht

Modultitel	Mediävistik und Kinder- und Jugendliteratur
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Ältere deutsche Literatur und Professur Kinder- und Jugendliteratur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in den philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagen und den spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte - Kenntnisse über verschiedene Aspekte zum Komplex „Kinder- und Jugendliteratur“
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltungen zur älteren deutschen Literatur stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts- und ideengeschichtlichen Kontexte.</p> <p>Die Vorlesung „Kinder- und Jugendliteratur“ informiert über Hilfsmittel der historischen Kinderbuchforschung, Entstehungsbedingungen einer geschlechtsspezifischen intentionalen Kinder- und Jugendliteratur, Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur, Epochen der Kinder- und Jugendliteratur, Kindheit und Adoleszenz im Medium der Kinder- und Jugendliteratur, über ausgewählte Repräsentanten der literarischen Kindererziehung und über Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen.</p> <p>Das thematisch variierende Begleitseminar zur Vorlesung wird einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend behandeln.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1003 und 04-003-1004)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (B)	
	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1SWS)
	Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1006	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachsystem (Teilbereich)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur Germanistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Seminar zu einem Teilbereich des Sprachsystems des Deutschen (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation - Verfügen über Grundkenntnisse zu Sprachhandlungswissen, textbezogenem Wissen und Stilphänomenen - Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - Vertrautheit mit Problemen von Norm und Angemessenheit - Verfügen über die Fähigkeit zum bewussten, reflektierten Umgang mit Sprache und Kommunikation bzw. den Varietäten der deutschen Gegenwartssprache - Verfügen über Einsicht in die Funktions- und Wirkungsweise unterschiedlichen Sprachgebrauchs - Verfügen über Einsicht in das Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache, in die Verschiebungen in diesem Gefüge sowie sich vollziehende Ausgleichsprozesse - Fähigkeit, das erworbene Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden - Verfügen über vertieftes Wissen über die Regularitäten in einem ausgewählten Teilbereich des Sprachsystems des Deutschen
Inhalt	<p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Kommunikation werden Kenntnisse über Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation sowie über Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Stilphänomene, Norm und Angemessenheit vermittelt.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Variation werden Kenntnisse über Varietäten der deutschen Gegenwartssprache, Funktions- und Wirkungsweise unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.</p>

Im Seminar zum Sprachsystem wird exemplarisch ein Teilbereich vertieft behandelt, wobei unterschiedliche theoretische Modelle und Beschreibungsansätze herangezogen werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1004)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2SWS)
Referat, mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar zu einem Teilbereich des Sprachsystems des Deutschen (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachgeschichte (weitere Sprachstufe des Deutschen)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Weitere Sprachstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Wahlbereich Germanistik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation - Verfügen über Grundkenntnisse zu Sprachhandlungswissen, textbezogenem Wissen und Stilphänomenen - Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - Vertrautheit mit Problemen von Norm und Angemessenheit - Verfügen über die Fähigkeit zum bewussten, reflektierten Umgang mit Sprache und Kommunikation bzw. den Varietäten der deutschen Gegenwartssprache - Verfügen über Einsicht in die Funktions- und Wirkungsweise unterschiedlichen Sprachgebrauchs - Verfügen über Einsicht in das Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache, in die Verschiebungen in diesem Gefüge sowie sich vollziehende Ausgleichsprozesse - Fähigkeit, das erworbene Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden - Gründliche Kenntnisse über eine weitere Sprachstufe des Deutschen
Inhalt	<p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Kommunikation werden Kenntnisse über Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation sowie über Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Stilphänomene, Norm und Angemessenheit vermittelt.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Variation werden Kenntnisse über Varietäten der deutschen Gegenwartssprache, Funktions- und Wirkungsweise unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.</p> <p>Im Seminar zur weiteren Sprachstufe werden Kenntnisse über die Regularitäten einer Sprachstufe des Deutschen (ausgenommen Mhd.) im sprachsoziologischen</p>

und kulturhistorischen Zusammenhang vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1004)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Weitere Sprachstufe" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1008	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen - Teil 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen - Teil 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen in einem Teilbereich über exemplarisch vertieftes explizites Wissen über sprachliche Strukturen und Regularitäten des Deutschen - können verschiedene Forschungsansätze zueinander in Beziehung setzen und miteinander vergleichen - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und bearbeiten zu können - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul sollen – jeweils wechselnd – entweder ein Teilbereich des Sprachsystems (z.B. Syntax, Orthographie, Wortbildung usw.) oder die Beziehungen/Schnittstellen zwischen zwei Teilbereichen (z.B. Morphologie und Syntax oder Morphologie und Phonologie) vertieft betrachtet werden.</p> <p>In der Vorlesung soll eine forschungsorientierte Darstellung des jeweiligen Gegenstandes gegeben werden, die im Seminar 1 vertieft werden soll. Im Seminar 2 sollen spezifische Phänomene dieses Teilbereichs (z.B. Wortstellung, komplexe Sätze, Verbmorphologie, Wortbildung des Substantivs usw.) genauer untersucht und verschiedene Möglichkeiten der Erfassung und Beschreibung diskutiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen - Teil 1" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen - Teil 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen - Teil 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen - Teil 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	Die Studierenden sollen mit aktuellen Forschungsergebnissen und –ansätzen vertraut gemacht werden.
Inhalt	Es sollen im Wechsel historisch-grammatische Aspekte (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax) und semantisch-lexikologische Aspekte (Bedeutungswandel, Wortgeschichte, Wortbildung) intensiv behandelt werden. Das Seminar dient der praktischen Anwendung der in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse, das Seminar der Vertiefung ausgewählter zentraler Aspekte.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2SWS)
	Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen - Teil 1" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen - Teil 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1010	Wahlpflicht

Modultitel	Das Sprachsystem des Deutschen – Synchronie und Diachronie
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik, Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Synchronie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Synchronie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Diachronie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Diachronie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen in einem Teilbereich über exemplarisch vertieftes explizites Wissen sowohl hinsichtlich sprachlicher Strukturen und Regularitäten als auch hinsichtlich der historischen Entwicklung und Bedingtheit dieser Strukturen und Regularitäten - gewinnen Einsicht in das Zusammenspiel von Synchronie und Diachronie in der Sprache - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und bearbeiten zu können - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul soll – jeweils wechselnd – ein Teilbereich des Sprachsystems (z.B. Syntax, Morphologie, Lexikologie usw.) sowohl unter synchroner als auch unter diachroner Perspektive vertieft betrachtet werden.</p> <p>In den Vorlesungen sollen jeweils forschungsorientierte Darstellungen zur Synchronie bzw. zur Diachronie des jeweiligen Gegenstandes gegeben werden, die in den beiden Seminaren vertieft werden sollen, indem jeweils spezifische Phänomene dieses Teilbereichs (z.B. Wortstellung, Verbmorphologie, Wortschreibung, bestimmte Bereiche des Wortschatzes) sowohl unter synchroner als auch unter diachroner Perspektive genauer untersucht und beschrieben werden sollen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Synchronie" (1SWS)
	Seminar "Synchronie" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Diachronie" (1SWS)
	Seminar "Diachronie" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1011	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachsystem und Sprachverwendung
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik, Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Pragmalinguistik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachsystem" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprachsystem" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Sprachverwendung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprachverwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen bezogen auf einen bestimmten Themenkomplex über exemplarisch vertieftes explizites Wissen sowohl im Hinblick auf sprachsystematische Strukturen und Regularitäten als auch im Hinblick auf sprachverwendungsbezogene Aspekte - erkennen das Zusammenspiel von sprachsystembezogener und sprachverwendungsbezogener Betrachtungsweise - sind in der Lage, Texte in ihrer Vielschichtigkeit angemessen zu erfassen und ihre Strukturen explizit zu machen - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und bearbeiten zu können - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul soll – jeweils wechselnd – ein Themenkomplex behandelt werden, der nur im Zusammenspiel von sprachsystem- und sprachverwendungsbezogener Betrachtungsweise angemessen erfasst werden kann (z.B. Frage-Antwort-Kommunikation, Redewiedergabe, Informationsstruktur, Textaufbau/Textstruktur, Deixis usw.).</p> <p>In den Vorlesungen sollen jeweils forschungsorientierte Darstellungen des jeweiligen Gegenstands vom Sprachsystem bzw. von der Sprachverwendung aus gegeben werden, die in den beiden Seminaren vertieft werden sollen – einschließlich der exemplarischen Erfassung und Beschreibung konkreter Texte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachsystem" (1SWS)
	Seminar "Sprachsystem" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachverwendung" (1SWS)
	Seminar "Sprachverwendung" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachliche Variation und sprachliche Kommunikation
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Pragmalinguistik), Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Varietätenlinguistik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachliche Variation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Sprachliche Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verfügen über vertiefte Kenntnisse zu verschiedenen Varietäten des Deutschen sowie Fähigkeit zum theoretischen wie praktischen Umgang damit - Verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Problemen von Texten und sprachlicher Kommunikation sowie Fähigkeit zum theoretischen wie praktischen Umgang damit - Befähigung zur Lösung von Aufgaben in Berufsfeldern der angewandten Linguistik
Inhalt	In den Vorlesungen sollen jeweils forschungsorientierte Darstellungen ausgewählter Gegenstände aus den Bereichen sprachliche Variation bzw. sprachliche Kommunikation gegeben werden, die in den jeweiligen Seminaren vertieft werden sollen, indem jeweils spezifische Phänomene genauer untersucht und beschrieben sowie Anwendungsaspekte thematisiert werden sollen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Variation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Kommunikation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1013	Pflicht

Modultitel	Schwerpunkte der Literaturwissenschaft
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Neueste deutschsprachige Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "(SS) Aspekte der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "(SS) Mediävistik (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Vorlesung "(WS) Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "(WS) Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben einen komprimierten Einblick in die literaturwissenschaftliche Forschung an ausgewählten Gegenstandsbereichen.</p> <p>Die Studierenden erlangen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Literaturgeschichte - Wissen über einzelne Epochen - Verständnis von Historizität - Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen
Inhalt	<p>Gegenstand des Seminars zur neueren deutschen Literatur sind zum einen spezielle Arbeitsbereiche wie Periodisierung, Gattungskonzeption, Methodendiskussion u.a., zum anderen Aufgabenbereiche wie die forschungsgeschichtliche Positionierung und Interpretation komplexer Texte unter problemgeschichtlichem Aspekt, in vergleichender Perspektive (Nationalliteraturen, Künste, Wissenschaften, Philosophie) oder unter kulturhistorisch übergreifender Themenstellung (abendländische Traditionslinien).</p> <p>Die Vorlesung und das Seminar zur älteren deutschen Literatur zielen auf die Verdeutlichung des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literaturverständnisses. Spezielle Aspekte sind eine extensive interdisziplinäre Verzahnung von Wissensbereichen außerhalb der engen poetologischen Dimensionen sowie die Vertiefung der Kenntnisse der sozio-kulturellen Implikationen und der theologisch-philosophisch-kunsthistorischen Verflechtungen und Traditionen, einschließlich der Musik und Fachliteratur. Ziel ist die Bewußtmachung der kulturhistorischen Alterität.</p> <p>Die Vorlesung "Literaturgeschichte" stellt den Begriff, die Funktion und die Verfahrensweisen der Literaturgeschichte vor (Epochenbildung, Gattungsgeschichte u.a.). Sie erläutert die Rahmenbedingungen der</p>

Literaturgeschichtsschreibung (Kontexte, Interdisziplinarität) und erörtert spezielle methodische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung. In ihrem Hauptteil gibt sie einen Überblick über die Traditionslinien der neueren deutschsprachigen Literatur von der Goethezeit bis zur Gegenwart und macht vertraut mit den wesentlichen Epochen in diachroner und synchroner Perspektive.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1003 und Teilnahme am Modul 04-003-1005

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit*, mit Wichtung: 1	Seminar "(SS) Aspekte der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Hausarbeit*, mit Wichtung: 1	Seminar "(SS) Mediävistik (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
	Vorlesung "(WS) Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 2" (1SWS)
	Vorlesung "(WS) Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.